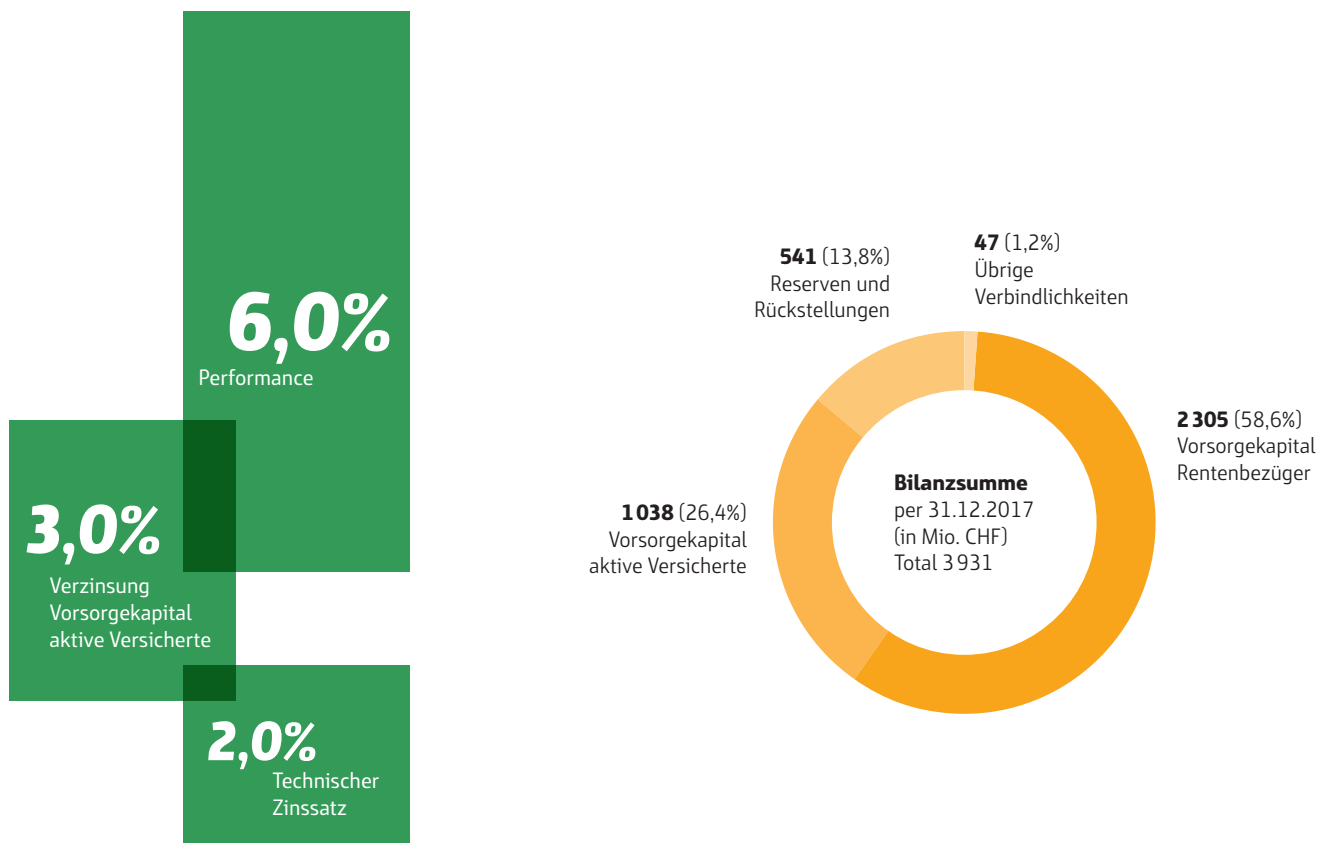


Kurzgeschäftsbericht
2017
Für Ihre soziale Sicherheit



2017 war für die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) im Anlagebereich ein nahezu problemloses, gutes Geschäftsjahr, dagegen in der Erledigung von Vorsorgefällen ein sehr anforderungsreiches Jahr.

Mit einer hohen Performance von 6,0% im Geschäftsjahr 2017 wurde die ebenfalls gute Vorjahresperformance von 4,5% deutlich übertroffen. Dank diesem Ergebnis konnte der Stiftungsrat den aktiven Versicherten eine erfreuliche Zinsgutschrift auf dem Alterskapital von 3% gewähren. Der Deckungsgrad stieg deutlich auf 113,6% (Vorjahr 108,8%) und erreicht den höchsten Stand seit zehn Jahren.

Die Erwartungen für das Anlagejahr 2017 waren wie im Vorjahr bescheiden, denn die weiterhin expansive Geldpolitik der wichtigsten internationalen Zentralbanken liess keinen Anstieg der Zinssätze erwarten. Die Zinsen der flüssigen Mittel und die Renditen der Obligationen haben sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr praktisch nicht verändert und verharren weiterhin im negativen Bereich. Die hohe Liquidität konnte durch leichte Anpassungen in der Anlagestrategie reduziert werden. Wiederanlagen in Obligationen wurden nur in geringem Ausmass und mehrheitlich im Fremdwährungsbereich vorgenommen. Die Aktienmärkte sind kontinuierlich auf neue Höchststände angestiegen und erwartete Rückschläge sind nicht eingetroffen. Bedingt durch die sehr gute Entwicklung der Aktienmärkte konnte eine erfreuliche Anlagerendite von 6,0% (Vorjahr: 4,5%) erzielt werden, was leicht unter der SVE-Benchmark-Rendite von 6,19% liegt.

Verzinsung der Altersguthaben mit 3,0%

Der Stiftungsrat hat die Verzinsung der Altersguthaben der am 31. Dezember 2017 in der SVE versicherten aktiven Versicherten dank der erfreulichen Performance der Anlageerträge auf 3,0% (Vorjahr: 2,5%) festgesetzt. Dies entspricht einer Zusatzverzinsung von 2,0% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz 2017 und übertrifft den Vorjahreswert um 0,5%. Eine Teuerungszulage für die Rentenbezüger konnte im Geschäftsjahr 2017 erneut nicht verantwortet werden, da die Wertschwankungsreserve mit 13,6% noch nicht das notwendige Niveau von 16,4% erreicht hat. Für unterjährige Austritte und Pensionierungen im Jahr 2018 kommt der BVG-Mindestzinssatz von 1,0% zur Anwendung.

Umwandlungssätze, technischer Zinssatz, Pensionierungsverluste

Am 24. September 2017 haben die Schweizer Stimmbürger die vom Parlament beschlossene Vorlage «Altersvorsorge 2020 (AV 2020)» abgelehnt. In den «SVE News» haben wir umfassend darüber informiert, die Publikationen findet man auf der Homepage www.sve.ch. Die Verknüpfung der Sanierung der AHV und der Pensionskassen in einer Vorlage fand keine Mehrheit, und die für die Pensionskassen notwendige Senkung des BVG-Umwandlungssatzes infolge der gestiegenen Lebenserwartung und des Tiefzinsumfelds ist für einige Jahre vom Tisch.

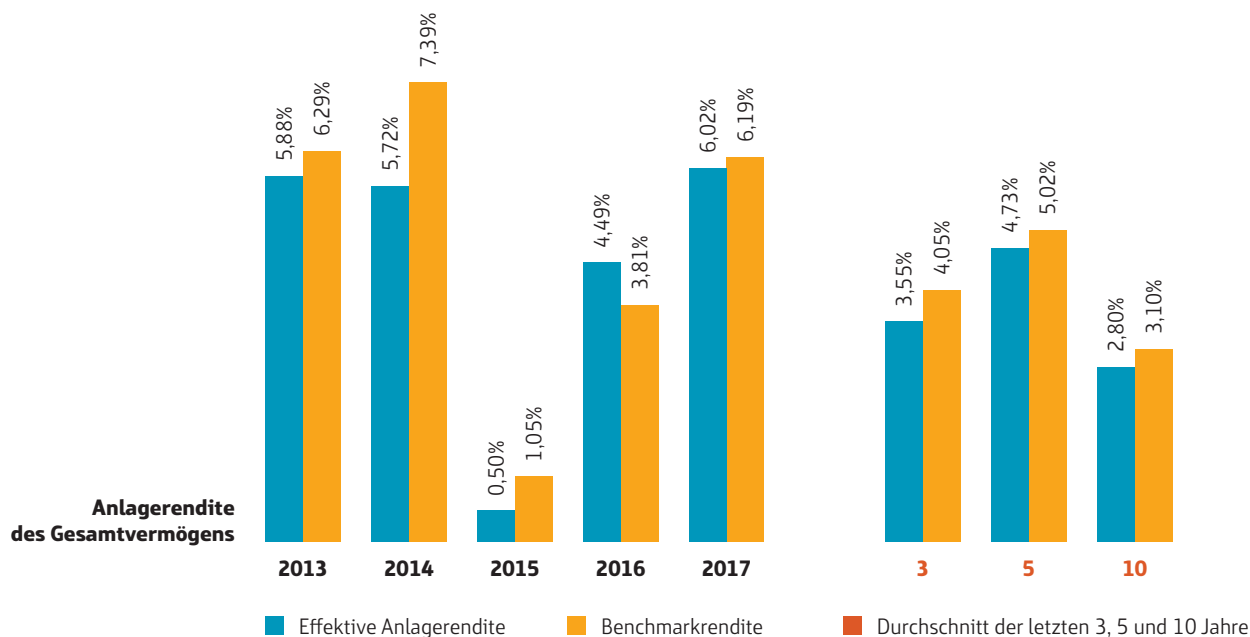
Die meisten Pensionskassen haben Massnahmen hin zu tieferen Umwandlungssätzen im überobligatorischen Bereich weitergeführt. In der SVE wurde die vom Stiftungsrat am 21. Juni 2016 beschlossene Umwandlungssatzsenkung fortgeführt. Der für das Jahr 2018 anzuwendende Umwandlungssatz sinkt von bisher 5,8% auf 5,55%. Im Vorjahr haben wir darüber ausführlich berichtet.

Der technische Referenzzinssatz der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten ist per 31. Dezember 2017 von 2,25% auf 2,0% gesunken. Aufgrund der bereits im Vorjahr vollzogenen Senkung des technischen Zinssatzes in der SVE auf 2,0% hatte dieser Entscheid keinen Einfluss auf die Jahresrechnung der SVE. Der Stiftungsrat der SVE beschloss somit, den technischen Zinssatz für die Verzinsung der Rentendeckungskapitalien bei 2,0% unverändert anzuwenden. Die im Vorjahr erstmals gebuchte Rückstellung für Pensionierungsverluste konnte wegen der weiteren Umwandlungssatzsenkung reduziert werden. Die Pensionierungsverluste sind in Höhe der Rückstellungsauflösung im Jahr 2017 angefallen.

Veränderungen im Stiftungsrat

Mit dem Ende des Berichtsjahres endet auch die Amtsperiode des Stiftungsrates. Über die Ersatzwahlen ist in den «SVE News» und auf der Homepage informiert worden. Die Arbeitgebervertreter Carsten Oermann bei Sulzer Management AG und Patrick Meili bei Engie Services AG sind ausgeschieden. Sie wurden durch Patrick Kleffel von Sulzer Management AG und Gerhard Fuhrer von Engie Services AG ersetzt. Der Arbeitnehmer-Stiftungsrat Christoph Morf von Sulzer Chemtech AG tritt nicht mehr für eine Wiederwahl an. Abgesehen von diesen Austritten und Pensionierungen stellen sich alle Stiftungsräte bei den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 bis 2021 wieder zur Verfügung.

Performance des Gesamtvermögens



Ausblick

Mit Zinssätzen weiterhin leicht unter 0% im festverzinslichen Bereich, Negativzinsen auf flüssigen Mitteln sowie hohen Bewertungen bei den Aktien und Immobilien ist es für die SVE anspruchsvoll, im Jahr 2018 eine Performance in Höhe des technischen Zinssatzes von 2% zu erzielen. Das in den Vereinigten Staaten durch das Parlament im Dezember 2017 genehmigte Steuersenkungsprogramm sowie die durchaus positiven globalen Wachstumsaussichten könnten den internationalen Aktienmärkten jedoch auch weiteren Schwung verleihen.

Die Ankündigung der amerikanischen Zentralbank, die Leitzinsen weiter zu erhöhen, sowie jene der Europäischen Zentralbank, ihre Wertschriftenkaufprogramme schrittweise zurückzufahren, werden früher oder später zu einem Zinsanstieg bei den Obligationen führen, möglicherweise schon im Jahr 2018. Wie bereits im Vorjahr vermerkt, wird ein Zinsanstieg bei der SVE kurzfristig zu Verlusten auf den Obligationenbeständen führen, mittel- bis langfristig aber die Ertragslage stärken. Wir gehen von weiterhin seitwärts tendierenden Obligationenmärkten mit sehr tiefem Zinsniveau sowie von höherer Volatilität in den Aktienmärkten aus. Negative Überraschungen aus geopolitischen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen können zu Rückschlägen an den Aktienmärkten führen.

Öffnung der Pensionskasse für Drittfirmen

Der Stiftungsrat der SVE hat am 30. November 2017 dem Grundsatzbeschluss der Öffnung der Pensionskasse zugestimmt. Das bedeutet, dass die SVE künftig auch Drittfirmen aufnehmen kann, die nicht zu Sulzer beziehungsweise zu den ehemaligen Sulzer-Gesellschaften gehören. Dieser wegweisende Entscheid ermöglicht es der SVE, zu wachsen und neue Anschlussfirmen und Versicherte aufzunehmen. In den «SVE News» von 2018 werden wir dazu weiter informieren.

Dank

Das Jahr 2017 war für die Mitarbeitenden der Aktiv- und der Rentenabteilung ein herausforderndes Jahr, bedingt durch Restrukturierungen und Pensionierungen in den angeschlossenen Firmen. Neben den täglichen Arbeiten beschäftigten uns die Projekte Altersvorsorge 2020, Anlagestrategieanpassungen sowie die Vorbereitungsarbeiten zur Öffnung der Pensionskasse SVE. Für die arbeits- und zeitintensive Erledigung der täglichen Arbeit und der Projekte danken wir allen Mitarbeitenden der SVE, den Stiftungsräten, den Mitgliedern von Ausschüssen sowie den externen Spezialisten herzlich.

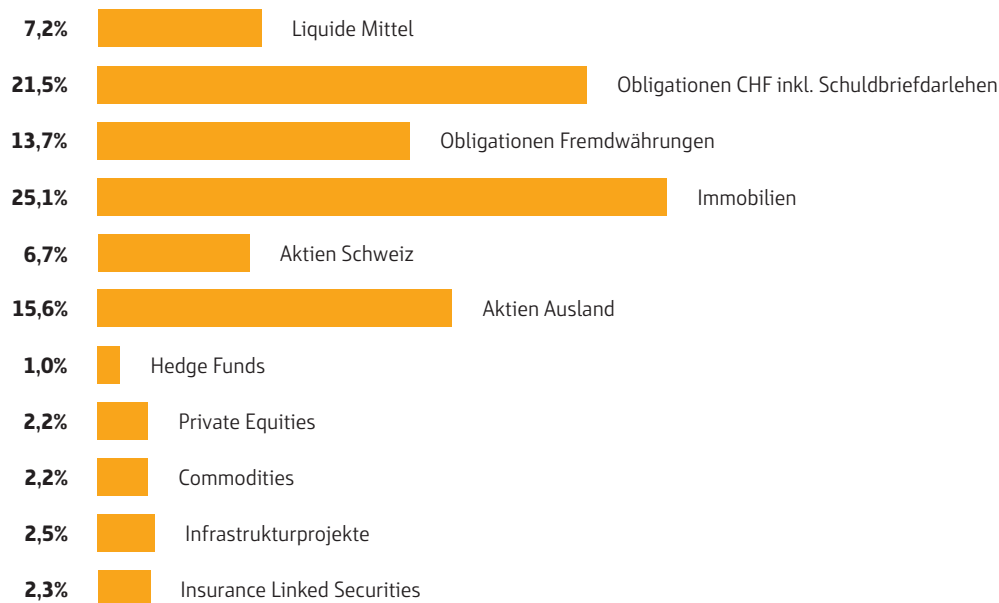
Schliesslich danken wir auch den aktiven Versicherten, den Rentenbezügern und den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Winterthur, im März 2018


Marius Baumgartner
 Präsident


Peter Strassmann
 Geschäftsführer

Effektive SVE-Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2017



Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2017

	2017	2016
Anzahl aktive Versicherte	5 982	6 267
Anzahl Rentenbezüger	6 724	6 844
Total	12 706	13 111
Bilanzsumme	3 931,2	3 848,6
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 037,6	1 064,8
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 304,6	2 340,8
Technische Rückstellungen	76,9	81,8
Wertschwankungsreserve	464,0	305,9
Beiträge und Eintrittsleistungen	167,6	147,9
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	97,7	83,3
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	206,0	199,5
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		
vor Veränderung Wertschwankungsreserven	158,1	- 28,9
Deckungsgrad	113,6%	108,8%
Zieldeckungsgrad	116,4%	117,3%
Performance	6,0%	4,5%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	3,0%	2,5%
Technischer Zinssatz	2,0%	2,0%
Rentenerhöhungen bzw. zusätzliche Rentenzahlungen	-	-
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF	198	204

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz am 31. Dezember

in TCHF	2017	2016
Aktiven		
Flüssige Mittel / Geldmarkt	307 185	441 251
Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen	2 637 794	2 466 213
Liegenschaften und Grundstücke	986 190	941 138
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	1
Total Aktiven	3 931 171	3 848 603
Passiven		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	39 640	46 397
Arbeitgeber-Beitragsreserven	8 438	8 800
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 037 592	1 064 862
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 304 577	2 340 827
Technische Rückstellungen	76 927	81 801
Wertschwankungsreserve	463 997	305 916
Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)	-	-
Total Passiven	3 931 171	3 848 603

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

in TCHF	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	105 867	104 745
Eintrittsleistungen	61 775	43 205
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	167 642	147 950
Reglementarische Leistungen	- 206 022	- 199 526
Ausserreglementarische Leistungen	- 250	-
Austrittsleistungen	- 97 651	- 83 292
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 303 923	- 282 818
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	69 017	- 59 104
Versicherungsaufwand	- 411	- 420
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	- 67 676	- 194 392
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	228 687	168 477
Sonstiger Ertrag	314	289
Sonstiger Aufwand	- 160	- 53
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	- 3 083	- 3 202
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	158 082	- 28 881
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	- 158 082	28 881
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-	-

Organisation der Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner, Präsident*
Thomas Dittrich*
Patrick Kleffel³⁾
Hanspeter Konrad*
Carsten Oermann¹⁾
Thomas Zickler
Philipp Süess*
Rolf Brändli
Gerhard Fuhrer³⁾
Patrick Meili²⁾
Hans Gut
Jochen Steigleder

Sulzer Management AG, Rentner
Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Chemtech AG
Burckhardt Compression AG
Engie Services AG
Engie Services AG
MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
Zimmer GmbH

Arbeitnehmervvertreter

Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
Susan Dietiker
Katharina Hänsl
Vitus Baselgia
Christoph Morf
Manfred Keel
Hanspeter Apolloni
Roland Meier
Reto Birrer
Rainer Steger

Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Chemtech AG
Sulzer Chemtech AG, Rentner
Sulzer Mixpac AG
Burckhardt Compression AG
Engie Services AG
MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
Zimmer GmbH

Arbeitgebersuppleanten

Daniel Gmür
Simone Pache³⁾
Suat Demokan¹⁾
Rolf Siegrist
Adrian Kienast

Sulzer Management AG
Sulzer Management AG
Sulzer Chemtech AG
ITEMA (Switzerland) Ltd.
Optimo Service AG

Arbeitnehmersuppleanten

Gerold Müller
Christian Lichtensteiger
Jürg Pestalozzi
Peter Wyss

Sulzer Chemtech AG
Sulzer Mixpac AG
ANDRITZ HYDRO AG
ITEMA (Switzerland) Ltd.

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des
Kantons Zürich (BVS), Zürich
Regina Jäggi, zuständige Juristin

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
Martin Graf, leitender Revisor
Patricia Keller

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich
Matthias Wiedmer, leitender Pensionsversicherungsexperte
Jürg Walter, Pensionsversicherungsexperte

Anlagestrategieberater

PPCmetrics AG, Zürich
Hansruedi Scherer, leitender Berater
Marco Jost, Asset-Liability-Spezialist
Lukas Riesen, Anlagestrategieberater

Geschäftsleitung

Peter Strassmann, Geschäftsführer*
Martin Süess, stellv. Geschäftsführer und Leiter Wertschriftenanlagen*
Roger Keller, Leiter Rechnungswesen*
Martina Ingold, Leiterin Kundenberatung*
Elisabeth Eggerschwiler, Leiterin Rentenbetreuung und IT*
Pedro Fischer, Leiter Kommunikation*

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Thomas Dittrich, Präsident*
Marius Baumgartner*
Rolf Brändli

Arbeitnehmervvertreter

Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
Katharina Hänsl
Rainer Steger

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
Peter Strassmann*
Thomas Zickler

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Philipp Süess, Präsident*
Adrian Kienast

Arbeitnehmervvertreter

Reto Birrer
Christoph Morf

Beisitzer

Christof Schmid*
Peter Strassmann*

Sozialkommission

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner*
Jochen Steigleder

Arbeitnehmervvertreter

Katharina Hänsl, Präsidentin
Roland Meier

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
Peter Strassmann*

Bemerkung:

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien;

¹⁾ bis 22.3.2017, ²⁾ bis 30.6.2017, ³⁾ ab 30.11.2017

Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Zürcherstrasse 12
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

Telefon +41 52 262 43 00
Fax +41 52 262 00 87

www.sve.ch

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017